

Dunkelgrüner Frieden

written by

Just, allerdings!

Author

Viele Aspekte und Erklärungen in
den Szenaubeschreibungen
Handlung und Location müssen
Atmosphäre schaffen!

Vorgänge müssen fälschlicherweise klarer,
funktionaler, klarer beschreiben
Kurzcharakteristiken zu wenig
ausgesprochen!

Address
Phone
E-mail

EXT. DEUTSCHER WALD - MORGENDÄMMERUNG

Wie ein Adler über dem Ozean aus kieferngrünen Nadelbäumen. Vorbei an Baumstämmen, Ästen - gekleidet mit Nadeln. Wie Adern durchziehen Wurzeln den Boden. Lassen die Kiefern und Tannen zu göttlichen Wesen empor steigen.

PAUL, 19 Jahre, mit zaghaften Zügen ruht triumphierend auf einer mit Nebel eingehauchten Waldlichtung. Ein weißes Shirt und eine Jeans kleiden seinen hageren Muskel durchgezogenen Körper. Umgeben von prächtigen Fichten.

Lebhaften Waldboden mit Tannenzapfen übersät. Wärmende Lichtstrahlen. WIND lässt die Bäume singen. VOGELGEZWITSCHER unterbrechen STILLE.

Tiefe ATEMZÜGE von Paul. Er erhebt sich. Blinzelt friedlich in die weithin erstreckenden Baumkronen. Seine Wangenknochen umrahmen das sanfte Lächeln. Sachte setzt er zu einer Drehung an. Schneller und schneller dreht er sich um die Achse.

Seine Arme segeln unangreifbar mit. GETIPPEL auf dem Waldboden. WIND des Drehschwungs. Die Baumkronen verschwimmen.

INT. SÄGEWERK - DAY

Kreissägeblatt zerschmettert Holzstämmen. Ohrenbetäubender MASCHINENLÄRM in der trockenen Halle. Bärenstarke Männer in Holzfällerkleidung mit Ohrenschützer. Schnittholz stapelt sich an einer Wand. Von Harz verklebte Oberflächen.

Der 42-jährige FRANT spannt einen Baumstamm in die Entrindungsmaschine. Drückt den Knopf. Dem Holz wird die Rinde abgeschält. Das Schnittholz wird von dem 50-jährigen LARS mit einem Zollstock vermessen und begutachtet. Fehlerhafte schmeißt er auf einen Haufen.

Mit Holz wird wie mit Sklaven hantiert.

Paul mit zu weiter Arbeitskleidung. Sägespäne schabt er mit dem Borstenbesen zusammen. Genervt lässt er seinen Blick zu den Kerlen durch die Halle schweifen.

Er Atmet ein. STÖHNT lustlos aus - der MASCHINENLÄRM übertönt es. Seine knöchigen Finger versteifen sich wieder am rauen Besenstiel. Er fegt weiter.

INT. SÄGEWERK - CONTINUOUS

Sein Vater BERNHARD, 56 Jahre, hartnäckiger Sack geht mit einem Rundholz an die Kreissäge. Spannt es ein.

Brummiger Blick. Er haut das Rundholz an die Säge. Sie erfasst es. Holzstaub wirbelt auf. Schmerz erregendes Gebrüll. Das Holz rettet sich vom Sägetisch; schlägt neben Bernhard am Betonboden auf.

Paul reißt es aus seinen Trott. Der Besen KNALLT auf den kalten Boden. Er schreckt um sich. Seine weit aufgerissenen Augen erfassen Bernhard. Hilflos mit einem Knie am Boden abgestützt. Die Hände vor das Gesicht geschlagen. Paul eilt zu ihm.

...DIALOG?

Bernhard greift mit der Hand zum abgerutschten Holz, will es dem Jungen in die Arme drücken. Zu schwach mit einer Hand. Handzeichen. Paul muss es zurechtschneiden. Gelähmt starren seine Augen ungläubig auf das Holz.

Zögerlich greift er danach. Es gleitet ihm wieder aus der Hand. Rote im Gesicht. Bernhard richtet sich über Paul auf, haut ihn gegen den Hinterkopf. Mit der wulstigen Handfläche noch das Auge schützend wendet er sich Richtung Ausgang ab.

EXT. DEUTSCHER WALD - DAY

Pauls pulsierender Körper hört auf sich zu drehen. Die Arme noch seitlich angespannt wie ein Adler. Seine Fingerspitzen sind strecken sich aus als saugen sie die Kraft aus dem Waldboden auf. Der zarte Junge geht auf die Zehenspitzen. Das gestreckte rechte Bein setzt er auf den Waldboden.

INT. SÄGWERK - DAY

Pauls Brustkorb pulsiert vor und zurück. Das Stück Wald in seinen Händen. Er setzt es auf den Sägetisch ab. Betätigt den Absauganschluss. Drückt den schmierigen, roten Knopf. Kreischen der Säge. Zittern seiner Hände.

EXT. DEUTSCHER WALD - DAY

Pauls Körperspannung strahlt eine unbesiegbaren Energie aus. Seine Fußspitzen en pointe. Die Kraft seines Körpers fließt in eine ballettgleiche Bewegung. Er biegt seine Wirbelsäule durch. Arabesque. Die Körperhaltung gleicht einen olympischen Gott. Seine Arme strecken sich den Bäumen entgegen als kämpfe er mit den Energien des Waldes. Elfensgleicher Spagatsprung mit einer siegessicheren Landung mit einem Knie und der Faust abgestützt im Moos.

INT. SÄGWERK - CONTINUOUS

Eine Träne tropft auf die Holzrinde. Die Messingtür FLIEGT ins Schloss. Im Augenwinkel wird Paul auf seinen hertrottenden Vater aufmerksam. Wischt die Tränen von den geröteten Wangen. Schutzbrille über die Augen.

Er legt die Hand ans Holz. Starkes Zittern. Behutsam, Stück für Stück schiebt er das Holz näher an das Kreissägeblatt.

EXT. DEUTSCHER WALD - CONTINUOUS

Vom Märchenwald umgeben tanzt Paul als stehe er auf den großen Bühnen der Welt. Ab und an hilft ihm eine Tanne als Stütze. Der mit Wurzeln durchzogene Waldboden hält ihm nicht davon ab sich in seinem Bewegungsfluss auf den Boden zu schmeißen, undenkbare Verformungen des Körpers anzustellen. Er fühlt Moos zwischen seinen Fingern als könne er Stück um Stück ein Segment des Walds werden.

INT. SÄGEWERK - CONTINUOUS

Die Säge greift das Holz. Holzstaub wirbelt wieder auf. Unaufhaltsam beschneidet das Sägeblatt es. Paul kneift die Augen zusammen. Die Schutzbrille lässt seine Tränen nicht hindurch. Seine Hände am Holz als schiebe er ein Neugeborenes Kind durch die Säge. Bernhardt in seinem Nacken.

EXT. DEUTSCHER WALD - CONTINUOUS

Battement (Bezeichnung für schlagende Bewegungen des Spielbeins). Unaufhaltsame Dynamik. Er streift durch die Lichtung, um zu Atem zu kommen. Legt den Kopf in den Nacken. Sein Körper will den Siegesrausch nicht abreißen. Arabesque. Drehung. Schneller und schneller. Mit dem Bein am Knie des Standbeins angelegt ist seine Spannung unbezwingbar.

Paul nimmt Anlauf. Spagatsprung um noch mehr Schwung zu holen. Der Ansatz eines weiteren Sprungs. Paul ist in der Luft inmitten der Nadelbäume.

INT. SÄGEWERK - CONTINUOUS

MASCHINENLÄRM. Pauls Handflächen rutschen ab. Das Holz reißt er mit. Das Sägeblatt verschneidet sich. Funken.

EXT. DEUTSCHER WALD - CONTINUOUS

Paul verliert seine Spannung. Erprupt knallt er auf den plötzlich harten Waldboden. *? Ab*

INT. SÄGEWERK - CONTINUOUS

STILLE. Paul steht wie betäubt neben der Säge. Fassungslos/Erschrocken über seine Tat. Bernhard klopft ihm stolz auf die ~~schwache~~ Schulter. Eine weitere Träne läuft Pauls Wange hinab. Paul wird wütend. *was nun?* *hms*

Paul flüchtet beschämt mit seiner Sporttasche aus der Halle.

EXT. DEUTSCHER WALD - LATER

Paul läuft verloren durch nebligen den Wald. Ruhig. Traurig. Er steigt durch hohe Gräser und bahnt sich seinen Weg durch das dichte Unterholz. Bleibt stehen. STILLE. Versucht den Geräuschen des Waldes zu lauschen. Läuft weiter. *hms*

Paul betritt seine Lichtung. Er stützt sich mit einer Hand an einem kranken Baum ab. Er blickt sich zum ersten mal richtig um. Der Wald ist tot, einige Bäume fehlen oder liegen zerbrochen am Boden. Das Moos ist zurück gegangen und offenbart einige kahle Steine. *hms* *A*

(Paul geht zu einem Baum in der Mitte der Lichtung.) Er kniet sich nieder. Beginnt bitterlich zu weinen. Greift in seine Tasche. Paul hält ein Bild seiner Mutter in Tutu und seines Vaters in den Händen. Er zerreißt es in der Mitte und hält nur noch seine Mutter in den Händen. Vor ihm steht ein Kreuz aus zwei Stöcken und einem Seil. *(hms)* *hms*